

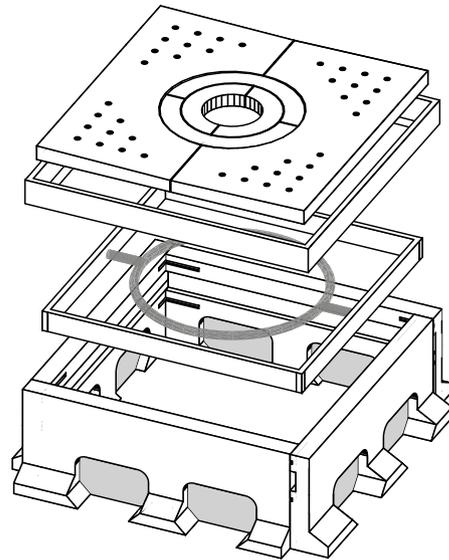


## ARPANA® Baumquartier

Schützt Wurzeln

Schützt Leitungen

Schützt Verkehrsflächen



# Das komplette System

**ARPANA®**  
Baumquartier

In der Größe variables Baumquartier aus Betonfertigteilen mit integriertem Fundament. Es kann vor Ort leicht zusammengesetzt werden (auch montiert lieferbar). Auf Wunsch gibt es Seitenelemente ohne Ausschnitte. Die Führung der Wurzeln verhindert ihr Einwachsen in Leitungstrassen und den Schichtaufbau von Verkehrsflächen. Ein zentrales Bewässerungssystem einschließlich 100-Liter-Speicher (beispielhaft bei Quartiergröße 200 x 200 cm) und Anschlüssen zur Reihenversorgung ermöglicht eine nachhaltige, rationelle Pflege. Zum Schutz der Baumgrube dienen stabile Abdeckplatten in unterschiedlichen Gestaltungen. Ein integriertes Gefälle von 2 % leitet Niederschläge zur Pflanze hin. Sie können durch weiteres Zubehör ergänzt werden, beispielsweise Baumkörbe oder Ringe als Anfahrtschutz, auch mit Fahrradständer.

## ARPANA® Baumquartier

|                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| Bauhöhe           | 900 mm                            |
| Baulänge Variabel | 1500 x 1500 bis<br>2400 x 2400 mm |

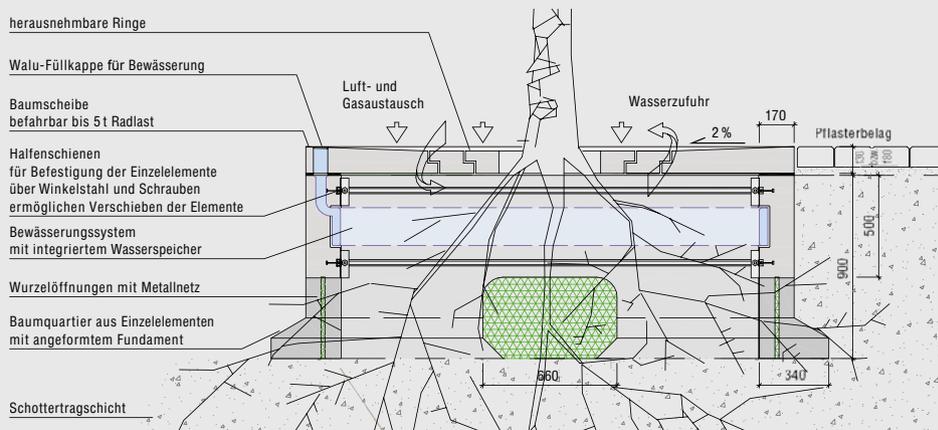
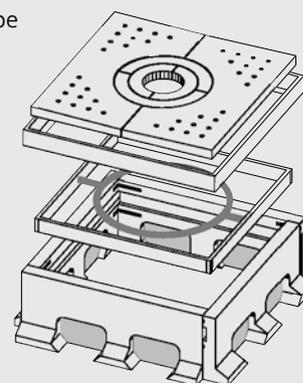


Baumscheibe

Rahmen  
(optional)

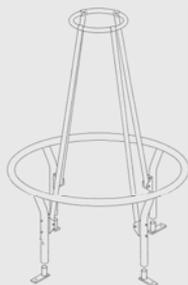
Bewässerungs-  
system

Baum-  
quartier

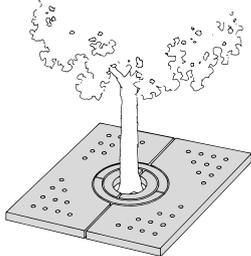


## Baumschutz-Ring

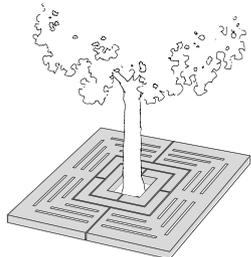
## Baumschutz-Korb



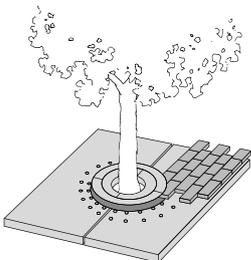
**Typ Bietigheim**



**Typ Ulm**



**Typ Berlin**



|                | Dicke    | Belastbarkeit                  | Oberfläche  | Kombinierbarkeit Baumschutz  |
|----------------|----------|--------------------------------|---|--|
| Typ Bietigheim | 13/11 cm | PKW-befahrbar                  | ARCADO®<br>TESCADO<br>LAMBADA®  | - Baumschutzring<br>- Baumschutzkorb   |
|                | 18/16 cm | LKW-befahrbar,<br>5 to Radlast |   | - Baumschutzring<br>- Baumschutzkorb nur<br>in Verbindung mit<br>Einfassungsrahmen |
| Typ Ulm        | 18/16 cm | PKW-befahrbar                  | ARCADO®<br>TESCADO<br>LAMBADA®  | - Baumschutzring<br>- Baumschutzkorb nur<br>in Verbindung mit<br>Einfassungsrahmen |
| Typ Berlin     | 20/18 cm | LKW-befahrbar,<br>5 to Radlast | überpflasterbar,<br>OF der Innenringe wählbar,<br>bei Bestellung angeben! | - nur Baumschutzring   |

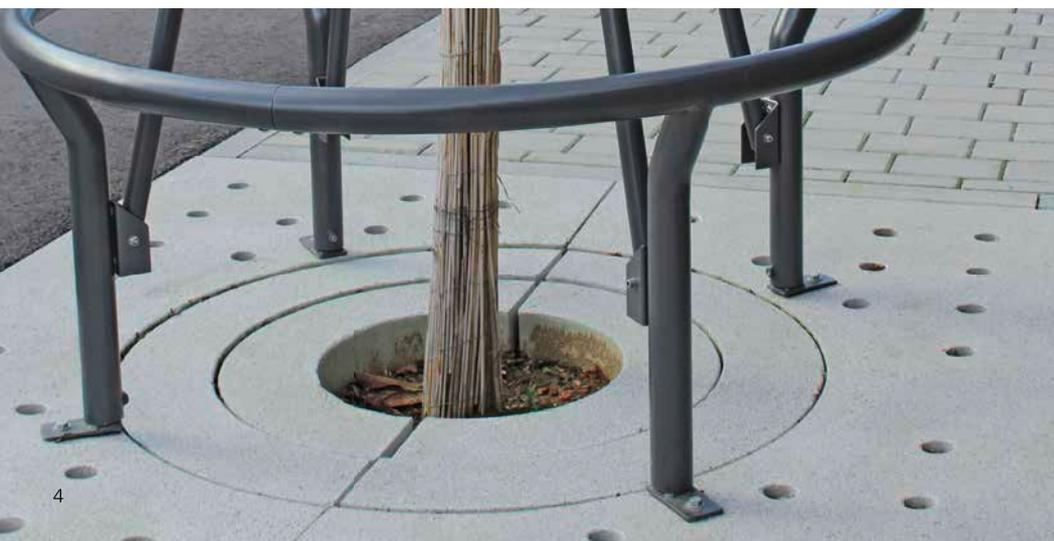
**Hinweise:**

- Die Innenringe sind nicht befahrbar
- Lieferbare Größen: 150 × 150 cm bis 240 × 240 cm
- Alle Baumscheiben besitzen ein Innengefälle für die Wasserführung zum Baum hin
- Bei Bestellung der Baumscheibe ist anzugeben, ob diese auf ein ARPANA®-Baumquartier oder Lagerbalken versetzt werden soll, damit der Bewässerungsanschluss entsprechend positioniert werden kann.

## Die Vorteile auf einen Blick

ARPANA®  
Baumquartier

- Nachhaltiges Konzept für Straßen und Siedlungsräume
- Flexibel in Größe und Form
- Variables Baumscheibendesign mit integriertem Gefälle
- Schutz der Pflanzgrube vor Verdichtung
- Wurzelführung ohne Gefährdung von Verkehrsbereichen und Leitungsnetzen
- Zentrales Bewässerungssystem mit integriertem Speicher
- Rationelle Bewässerung von Baumreihen
- Geringes Volumen bei Transport und Lagerung der Einzelteile
- Leichter Einbau durch angeformtes Fundament
- Nachträgliche Verwendung im Bestand möglich
- Für Verkehrsbelastung bis SLW 30 geeignet
- Stammschutz und weiteres Zubehör
- bei Verwendung des optionalen Rahmens kann die Baumscheibe jederzeit zur nachträglichen Baumpflanzung abgenommen werden
- Baumscheiben aus Hochleistungsbeton C55/67 mit sehr hohem Frost-Tausalz-Widerstand



**ARPANA® schützt die Pflanzgrube vor Verdichtungen und umliegende Bodenbeläge und Versorgungsleitungen vor Schäden, verdeutlicht Jörg Edelmann. Er ist gelernter Baumschulgärtner sowie seit über 30 Jahren Unternehmer des Garten- und Landschaftsbaus in Isny. Auf seinen Erfahrungen beruht das Konzept des Baumquartiers.**

*In der freien Natur gedeihen Bäume ohne Hilfestellung. Warum brauchen wir in Siedlungsgebieten Baumquartiere?*

**Jörg Edelmann:** Weil wir kräftige und vitale Bäume in versiegelten Verkehrsflächen auf trockenen Frost- und Tragschichten haben wollen. Das ist ein krasser Gegensatz zu Standorten, an denen Bäume sich wohlfühlen und optimal entwickeln, etwa einem Waldboden. Andererseits sind sie sehr flexibel und effizient im Auffinden von Luft, Wasser und Nährstoffen. Werden sie in ein verdichtetes Straßenprofil gepflanzt, nutzen sie alles, was ihnen das Überleben ermöglicht. Bevorzugt erschließen sie gelockerte Leitungsgräben und können in wasserführende Rohrsysteme eindringen. Wenn die Bodenverhältnisse das Einwurzeln in tiefere Bereiche nicht zulassen, müssen die Bäume oberflächennah ihre Lebensgrundlagen suchen und sich verankern – statisch gesehen befinden sich sechzig Prozent eines Baumes in der Erde. Um an Kondens- und Sickerwasser zu gelangen, wandern die Wurzeln unter Randsteine und Pflasterbeläge oder auch Asphaltdecken, die schließlich angehoben beziehungsweise aufgebrochen werden.

*Zur Eingrenzung der Wurzel ausbreitung werden oft Schachtringe eingesetzt.*

**Jörg Edelmann:** Sie sind für diesen Zweck denkbar ungeeignet. Die Wurzeln winden sich kreisförmig an der Innenwand entlang, ähnlich wie in einem Blumentopf. Findet der Baum den Weg unter den Schachtring, werden junge Wurzeln durch die Verkehrslast oft zerquetscht. Sie können auch zwischen dem Schachtring und einer nicht passgenauen Abdeckung direkt unter die Belagsflächen wachsen.

*Welche Vorteile bietet ARPANA® in diesem Zusammenhang?*

**Jörg Edelmann:** Die Konstruktion schränkt das Raumangebot in Höhe des Schichtaufbaus von Geh- und Fahrbereichen ein und zwingt das Wurzelwerk, sich mindestens 20 bis 30 cm darunter zu entfalten. Das ermöglichen seitliche Ausschnitte. Mit geschlossenen Bauteilen lässt sich ein Wuchs in unerwünschte Richtungen verhindern. So können die Wurzeln von Kabeltrassen, Gas- und Wasserrohren ferngehalten werden. Andererseits gewährleisten hoch belastbare Abdeckscheiben sowie Stammschutzmaßnahmen, dass ein Baum optimal in die Verkehrsfläche eingebunden werden kann, ohne selbst Schaden zu nehmen.

*Es handelt sich um eine anspruchsvolle Lösung. Heutzutage werden oft die kostengünstigsten Alternativen bevorzugt, vor allem im öffentlichen Bereich.*

**Jörg Edelmann:** Schon. Aber die vermeintliche Einsparung kehrt sich bald ins

Gegenteil. Bereits die erste Ausbesserung beziehungsweise Erneuerung im Bereich der Baumgrube kostet weit mehr, was man für ein hochwertiges Quartier hätte ausgeben müssen. Da erscheint es doch ratsam, von vornherein ein dauerhaft sicheres Konzept zu wählen. Auch im Hinblick auf die rationelle Pflege. Das integrierte System zur Belüftung und Bewässerung macht sogar die gleichzeitige Versorgung von Baumreihen möglich.

*Es ist in der Tat eine preiswerte Investition bezogen darauf, dass gesunde Bäume viele Jahrzehnte oder Jahrhunderte alt werden können.*

**Jörg Edelmann:** Und im Hinblick auf ihren Nutzen. Bäume sind ein entscheidender Faktor für die innerstädtische Lebensqualität. Beispielsweise befeuchten und kühlen sie die Luft durch Transpiration, reichern sie mit Sauerstoff an, absorbieren Kohlendioxid, binden Staub und Reifenabrieb, sind Windschutz und Schattenspender.

*Kurzum: eine Antwort auf Umweltbelastungen bis hin zur Klimaänderung?*

**Jörg Edelmann:** Absolut. Von der Ästhetik ganz zu schweigen. Außerdem sprechen Bäume uns auch emotional an. Ich glaube, ihre Wertschätzung wird zunehmen. Und damit auch die Bereitschaft, Standorte zu optimieren und die artgemäße Entwicklung geeigneter Gehölze bestmöglich zu unterstützen. Dazu gehört aber ein adäquates Baumquartier. Dann sind Schäden an den baulichen Strukturen der Umgebung nicht zu befürchten.

Beim Einsetzen und Ausrichten des Baumquartiers ist darauf zu achten, dass die Seite mit dem Einfüllstutzen der integrierten Bewässerung an der gewünschten Stelle ist. Die Tragschichten umgebender Flächen können direkt anschließen. Vor dem Pflastern der Stellplätze werden die Abdeckscheiben aufgesetzt. Sollen diese nach Fertigstellung des angrenzenden Belags nochmals abgenommen werden, so ist dies durch Einbau des optionalen Rahmens jederzeit möglich. Sie dienen auch zur Verankerung einer Stammstütze mit Anfahrtschutz. Die Innenringe ermöglichen eine Anpassung der Stammöffnung an das Wachstum.





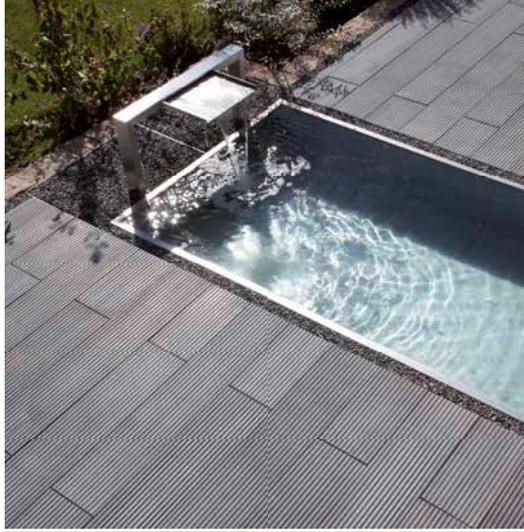
6x in Süddeutschland  
und flächendeckend  
bei unseren  
Fachhandels-Partnern

**Garten-Ausstellungen**

73340 Amstetten  
72070 Tübingen

**Muster-Ausstellungen**

82544 Egling  
88693 Deggenhausertal  
91154 Eckersmühlen



Drucktechnisch bedingte  
Farbabweichungen vorbehalten

**braun-steine GmbH**  
Hauptstraße 5-7  
**73340 Amstetten**  
Telefon 0 73 31.30 03-0

Aicheler & Braun GmbH  
Rittweg 15-17  
**72070 Tübingen-Hirschau**  
Telefon 0 70 71.97 05-0

info@braun-steine.de  
www.braun-steine.de

**braun|steine**<sup>®</sup>  
seit 1875

ARPANA 04/2017/2/8